

**Betreff:** Re: Verbändebeitelug - Entwurf eines Gesetzes zur Einföhrung beschleunigter Asylverfahren

**Von:** "Sven Lueders (Humanistische Union)" <info@humanistische-union.de>

**Datum:** 01.02.16 12:58

**An:** <M4@bmi.bund.de>, <proasyl@proasyl.de>, <info@amnesty.de>, <Alexandra.Wilde@bv.aok.de>, <knop@asb.de>, <info@awo.org>, <agj@agf.de>, <post@dbb.de>, <bitkom@bitkom.org>, <bjü@bjü.de>, <franz.knieps@bkk-dv.de>, <info@bdvi.de>, <kontakt@bda-bund.de>, <info@baumeister-online.de>, <vorsitzender@bdvr.de>, <info@bag-wohlfahrt.de>, <bag@frauenbeauftragte.de>, <info@bak.de>, <info@baek.de>, <vorstand@bap-politischebildung.de>, <info@bingk.de>, <info@bptk.de>, <zentrale@brak.de>, <BBU-Bonn@t-online.de>, <claudia.kaufhold@bvoegd.de>, <info@bdi.eu>, <info-bfb@freie-berufe.de>, <info@bds-dgv.de>, <info@bdse-ev.de>, <gf.sekretariat@stiftung.org>, <mail@gdw.de>, <info@bee-ev.de>, <info@bv-bff.de>, <office@bfw-bund.de>, <info@bvmw.de>, <info@b-umf.de>, <bda@arbeitgeber.de>, <post@staedtetag.de>, <bvleg@bvleg.de>, <info@bzaek.de>, <info@damigra.de>, <ekd@ekd-berlin.de>, <info@paritaet.org>, <info@dasl.de>, <dkgmail@dkgev.de>, <dr.monika.rahn@drv-bund.ivbv.bund.de>, <dav@anwaltverein.de>, <presse@bauernverband.net>, <info@dbjr.de>, <info@caritas.de>, <berliner.buero@caritas.de>, <info@dfv.org>, <konakt@frauenrat.de>, <info@dfb.de>, <info.bvv@dgb.de>, <infocenter@dihk.de>, <geschaefsstelle@djb.de>, <info@landkreistag.de>, <office@dosb.de>, <info@drb.de>, <geschaefsstelle@sozialgerichtstag.de>, <dstgb@dstgb.de>, <info@deutscher-verband.org>, <loeher@deutscher-verein.de>, <info@dvv-vhs.de>, <info@institut-fuer-menschenrechte.de>, <drk@drk.de>, <diakonie@diakonie.de>, <info@esw-deutschland.de>, <buero@fluechtlingsrat-berlin.de>, <info@frauenhauskoordinierungs.de>, <kontakt@gkv-spitzenverband.de>, <gfrbe@unhcr.org>, <info@humanistische-union.de>, <info@ikkev.de>, <info@ivd.net>, <iom-germany@iom.int>, <info@internationaler-bund.de>, <info@jesuiten-fluechtlingsdienst.de>, <joerg.luessem@johanniter.de>, <info@kbv.de>, <post@kzbv.de>, <info@ksd-ev.de>, <info@kok-buero.de>, <post@kath-buero.de>, <sprecher@koordinationsrat.de>, <elmar.pankauer@malteser.org>, <sekretariat@nrv-net.de>, <generalsekretariat@obkd.de>, <info@svr-migration.de>, <info@savethechildren.de>, <poststelle@svlfg.de>, <info@frauenrechte.de>, <info@tgd.de>, <mail@unicef.de>, <vbi@vbi.de>, <info@verband-binationaler.de>, <info@vdek.com>, <zentrale@kbs.de>, <info@vda-architekten.de>, <bundesgeschaefsstelle@vsi-ev.de>, <kundencenter@vdi.de>, <bundesgeschaefstfuiehrer@vdj.de>, <info@vfa-architekten.de>, <info@srl.de>, <info@verdi.de>, <markus.fuss@verdi.de>, <info@zentralratjuden.de>, <zv@hausundgrund.de>, <jahr@zdh.de>, <bau@zdb.de>, <zentrale@zwst.org>, <info@internationaler-bund.de>, <info@bvmw.de>, <info.bvv@dgb.de>, <kontakt@frauenrat.de>, <gf.sekretariat@stiftungen.org>, <inf@dfv.org>, <info@drb.de>, <bundesgesellschaftsstelle@vsi-ev.de>, <bundesgeschaefstfuiehrerin@vdj.de>, <info@fraunhauskoordinierung.de>, <lv-berlin@ditib.de>, <info@alevi.com>, <sekretariat@zentralrat.de>, <zentralrat@igbd.de>, <info@zmd.de>, <dik@ahmadiyya.de>, <info@islamrat.de>, <info@igs-deutschland.de>, <info@dksb.de>, <M4@bmi.bund.de>

Sehr geehrter Herr Kortländer,

vielen Dank für Ihre Information zum neuen Gesetzentwurf. Da dies nicht

das erste Mal ist,  
dass uns Ihr Haus mit einer derart kurzfristigen Rückmeldefrist um  
Stellungnahme bittet,  
erlaube ich mir eine generelle Antwort:

So sehr wir es begrüßen, wenn die Bundesregierung bei der Vorbereitung  
neuer Gesetze die  
Erfahrungen und Rückmeldungen aus Verbänden und zivilgesellschaftlichen  
Organisationen  
einholt – die in Ihrem Hause inzwischen gängige Praxis, Verbände und  
zivilgesellschaftliche  
Gruppen zu Stellungnahmen innerhalb weniger Stunden aufzufordern, ist das  
Gegenteil von  
Partizipation. Es ist die schlichte Vortäuschung von Partizipation. An  
ernsthaften  
Rückmeldungen aus den angeschriebenen Verbänden und Organisationen kann  
Ihnen kaum  
gelegen sein. Dies ist weder für uns möglich – wir müssten ja Expert/innen  
und teilweise  
ehrenamtlich Aktive in die entsprechenden Diskussionen einbinden, was  
nicht innerhalb  
weniger Stunden gelingt. Noch haben Sie ein erkennbares Interesse,  
irgendwelche  
Äußerungen aus dieser Anhörung in Ihren Entwurf einzuarbeiten, wenn Sie  
das Gesetz  
bereits in weniger als 48 Stunden durchs Kabinett bringen wollen. Selbst  
wenn wir für die  
kurze Frist, die Sie uns für unsere Antwort einräumen, noch Verständnis  
aufbringen  
könnten: Mit Ihrer Terminsetzung für die weitere Beratung / Verabschiedung  
des Entwurfs  
demonstrieren Sie ein klares Desinteresse an unseren Anmerkungen zur  
Sache. Insofern  
wäre es glaubhafter, wenn Sie in solchen Fällen schlicht auf die  
Verbändeanhörung auch  
formal verzichten und sich mit auf eine reine Vorabinformation an diesen  
Verteiler  
beschränken. Vielleicht können Sie dies an die verantwortlichen Stellen in  
Ihrem Haus  
weitergeben und in der Zukunft berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen  
Sven Lüders

Am 1 Feb 2016 um 11:12 hat [M4@bmi.bund.de](mailto:M4@bmi.bund.de) geschrieben:

Bundesministerium des Innern  
MI4-21004/144#11

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich den Entwurf eines Gesetzes zur Einführung beschleunigter Asylverfahren mit der Gelegenheit zur Stellungnahme bis heute, 1. Februar 2016 – 20 Uhr per E-Mail an [m4@bmi.bund.de](mailto:m4@bmi.bund.de) . Für die Kürze der Frist bitte ich um Verständnis. Die Kabinetttbefassung ist für kommenden Mittwoch, 3. Februar 2016 vorgesehen. Mit freundlichen Grüßen im Auftrag Dr. Paul Kortländer ----- Referat M 4 Bundesministerium des Innern Alt-Moabit 140, 10557 Berlin Telefon: 030 18681-12165 Fax: 030 18681-152165 E-Mail: [paul.kortlaender@bmi.bund.de](mailto:paul.kortlaender@bmi.bund.de) Internet: [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

--

Humanistische Union e.V.  
vereinigt mit Gustav Heinemann-Initiative  
– Bundesgeschäftsstelle –  
Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin  
Tel: 030 – 204 502 56  
Fax: 030 – 204 502 57